

AUSSTELLUNG

FRIEDEN BRAUCHT FACHLEUTE >>

**Veranstalter:**

Idsteiner Friedensbündnis

Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag: 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Trägerkreis der Ausstellung in Idstein:

amnesty international, Gruppe Taunusstein • Ausländerbeirat Idstein • Arbeiterwohlfahrt, Idstein • Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Idstein • Bürgerpartnerschaft Dritte Welt, Idstein • Deutsch-Ausländischer Freundschaftskreis, Idstein • DGB, Ortsverband Idstein • Diakonisches Werk, Rheingau-Taunus-Kreis • Kulturring, Idstein • Organisation Iranischer Demokraten im Ausland, Idstein • pax christi-Gruppe, Idstein • SPD, Ortsverband Idstein

Einladung zur Eröffnung der Ausstellung in Idstein

Freitag, 1. Oktober 2004, 19.30 Uhr
Sternensaal (Kalmenhofgelände), Veitenmühlweg 10

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

AUSSTELLUNG

»FRIEDEN BRAUCHT FACHLEUTE« IN IDSTEIN

▶ 2. Oktober bis 17. Oktober 2004 im Sternensaal
(Kalmenhofgelände), Veitenmühlweg 10

SCHIRMHERRIN

▶ **Heidmarie Wieczorek-Zeul, Berlin, Bundesministerin
für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung**

Vom 2. bis zum 17. Oktober 2004 präsentiert das Idsteiner Friedensbündnis gemeinsam mit zahlreichen Idsteiner Vereinen und Organisationen (ai, Ausländerbeirat, AWO, Bündnis 90/Die Grünen, Bürgerpartnerschaft Dritte Welt, DAF, DGB, Diakonisches Werk, Kulturring, OIDA, pax christi, SPD) die Wanderausstellung »Frieden braucht Fachleute« im Sternensaal (Kalmenhofgelände).

Bilder von Krieg, Terror und zerstörerischer Gewalt prägen unser tägliches Erleben. Die Medien liefern uns immer neue Schreckensbilder aus Bagdad, Madrid, Gaza oder Erfurt. Doch Gewalt löst keine Konflikte, sondern gebiert ständig neuen Hass, neue Gewalt. Diese Ausstellung vom »Forum Ziviler Friedensdienst« – finanziert mit Mitteln des Auswärtigen Amtes – will zeigen: Nicht die Konflikte sind das Problem, sondern unsere Art, mit ihnen umzugehen. Die Ausstellung wirbt für zivile und konstruktive Konfliktbearbeitung, präsentiert Beispiele erfolgreicher Konfliktbeilegung und veranschaulicht dabei die Wirksamkeit einer gewaltfreien Vorgehensweise.

Schließlich werden in der Ausstellung professionell ausgebildete Friedensfachkräfte, die weltweit in Konfliktsituationen tätig sind, vorgestellt.

Die Ausstellung richtet sich an alle politisch Interessierten und insbesondere an SchülerInnen ab der Jahrgangsstufe 9.

ERÖFFNUNG

▶ **Freitag, 1. Oktober 2004, 19.30 Uhr, Sternensaal
(Kalmenhofgelände), Veitenmühlweg 10**

Begrüßung: Sieglinde Tierno, *Idsteiner Friedensbündnis*

Einführung: Erich Stather, *Staatssekretär im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung*

Gesprächsrunde: Erich Stather, *Berlin*
Prof. Dr. Ernst Leuninger, *Limburg, Bosnienbeauftragter des Bischofs von Limburg (angefragt)*
Heinz Wagner, *Aachen, Vorsitzender des Forums Ziviler Friedensdienst*
Gerhard Krum, *Idstein, Bürgermeister*

Moderation: Thomas Meinhardt, *Sprecher der pax christi-Bistumsstelle Limburg*

Vorstellung

Begleitprogramm: Alfred Strauß, *Idsteiner Friedensbündnis*

Musikalische

Begleitung: Joachim Bach und Michael Staudt, *Idstein*

Anschließend sind Sie herzlich eingeladen zu Gesprächen bei einem kleinen Imbiss und zu einem ersten Rundgang durch die Ausstellung.

FRIEDEN BRAUCHT FACHLEUTE >>